

Das Syrdall Schloss in Manternach wurde um ein Gebäude erweitert

„Die Individualität unterstreichen“

Einweihung und Wintermarkt finden morgen ab 10 Uhr statt

VON NADINE SCHARTZ

Morgen Samstag wird im Beisein von Gesundheitsminister Mars di Bartolomeo ein neues Nebengebäude des therapeutischen Wohnzentrums im Syrdall Schloss in Manternach eingeweiht. Im Gespräch mit dem „Wort“ sprach der Direktionsbeauftragte Romain Pauly über den Zweck dieser zusätzlichen Infrastruktur.

Das „Centre thérapeutique pour toxicomanes“ in Manternach ist bis dato das einzige Therapiezentrum für Drogenabhängige in Luxemburg. Ziel dieser therapeutischen Wohngemeinschaft, die vom „Centre hospitalier neuro-

psychiatrique Ettelbrück“ (CHNP) getragen wird, ist der Wiedereinstieg in ein „normales“ Leben. Insgesamt können 25 Personen in dem Therapiezentrum aufgenommen werden. Auch maximal zwei Mütter oder Väter können mit ihren Kindern untergebracht werden.

Mehr Bewohner sollen laut Romain Pauly, Direktionsbeauftragter im Syrdall Schloss, auch künftig nicht aufgenommen werden. Dennoch wird morgen um 10 Uhr ein weiteres Gebäude auf dem Gelände zwischen Manternach und Wecker im Beisein von Gesundheitsminister Mars Di Bartolomeo eingeweiht. Im Gespräch mit dem „Wort“ erklärt Romain

Pauly, wieso dieser Neubau verwirklicht wurde.

Hauptgrund für den Bau sei der Wunsch nach Räumlichkeiten für die Kunsttherapie gewesen. Auf die Anfrage bei der Administration des bâtiments publics, einige Container zu diesem Zweck zu erhalten, sei eine positivere Antwort als erwartet gekommen. Anstelle der Container sollte gleich ein neues Gebäude mit einem Mehrzweckraum sowie fünf Einzelzimmern mit Sanitäreinrichtungen, einer Küche und einer Waschküche errichtet werden. „Der Einsatz und die Leistung der Verwaltung sind wirklich hervorzuheben“, so Romain Pauly.

Die Arbeiten wurden im Jahr 2005 in Angriff genommen und erst vor kurzem abgeschlossen. Lediglich die Außenarbeiten, wie die Fassade, sollen im Frühjahr erledigt werden.

Durch den zusätzlichen Raum könne auch die Arbeit mit den Bewohnern anders gehandhabt werden, erklärt Pauly weiter. „Bis dato haben wir großen Wert auf die Gruppenarbeit gelegt. Allerdings wollen wir mittlerweile auch vermehrt die Individualität der Bewohner unterstreichen, gibt der Direktionsbeauftragte zu verstehen. Bis jetzt sei das einzige Problem hierbei aber der Platzmangel gewesen. Nun könnten die Mehrbettzimmer im Hauptgebäude auf zwei Bewohner redu-



Ein heller, freundlich gestalteter Flur führt zu den fünf Einzelzimmern.
(FOTOS: NADINE SCHARTZ)



Sämtliche Einzelzimmer verfügen über separate Sanitäreinrichtungen.

ziert werden und die Einzelzimmer im Nebengebäude belegt werden.

Der Mehrzwecksaal soll künftig hauptsächlich als Kunstatelier genutzt werden. Aber auch als Aufenthaltsraum oder Empfangssaal bei Veranstaltungen eigne er sich.

Wintermarkt im Syrdall Schloss

Neben der Einweihung wird morgen von 11 bis 18 Uhr ebenfalls der bereits traditionelle Wintermarkt

im Syrdall Schloss organisiert. Dabei werden die handgefertigten Kreationen der Bewohner, wie Adventskränze sowie Winter- und Weihnachtsdekoration zum Kauf angeboten. Auch für Essen und Trinken ist mit Gulaschsuppe, Lasagna, Grillspezialitäten und warmem, alkoholfreiem Punsch sowie mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

■ www.syrdallschlass.lu